Zwei neue Käfer-Varietäten,

VON

Jhr. ED. EVERTS, Doct. Phil.

1. **Molops piceus** Panz. var. **obscuripes** m.

Diese Varietät wurde vor mehreren Jahren von einem meiner Schüler bei Weimar gesammelt und befindet sich seitdem in meiner Sammlung. Während der Typus eine pechbraune oder pechschwarze Farbe hat, mit hell oder dunkel rotbraunen Fühlern und Beinen, so ist diese Varietät gänzlich tief schwarz gefärbt und hat auch tief schwarze Fühler und Beine. Sie verhält sich zu dem Typus wie die Var. *concinnus* St. des *Pterostichus madidus* F. sich zu dem Typus in der Farbung der Extremitäten verhält.

2. **Panagaeus bipustulatus** F., aberr. **conjunctus** m.

Diese schöne und wie es scheint bisjetzt noch unbekannt gebliebene Variation oder besser Aberration wurde vor mehreren Jahren von Herrn Emil Seipgens bei Goor in Gelderland gesammelt und ist also auch für die niederländische Fauna interessant. Sie befindet sich jetzt in meiner Sammlung. Dieselbe unterscheidet sich vom Typus durch die vollständig zusammengeflossenen roten Makeln auf jeder der Flügeldecken; dadurch sind die Flügeldecken fast gänzlich rot und bleiben nur die Naht, die Hinterhälfte des Seitenrandes und die Spitze schwarz.

Ich glaube es könnte seinen Nutzen haben, diese bisjetzt unbeschriebene Varietäten durch einen Namen zu deuten.